

10. Januar 2017, 5.30 Uhr

### **Busfahrer-Streik in Frankfurt wie erwartet fortgesetzt**

Wie von der städtischen Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ* erwartet, haben die Fahrerinnen und Fahrer der Buslinien in Frankfurt am Main ihren Streik auch am Dienstag, 10. Januar 2017, fortgesetzt.

*traffiQ* empfiehlt ihren Fahrgästen daher weiterhin, sich rechtzeitig vor Fahrtantritt über mögliche Verbindungen am RMV-Servicetelefon (069 24 24 80 24) oder über die RMV-Fahrplanauskunft (über [www.traffiQ.de](http://www.traffiQ.de)) zu informieren.

Neben S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Regionalzügen verkehren in Frankfurt am Main auch die Buslinien 35, 45, 47, 48, 57, 81, 82, OF-64, OF-67 sowie 551. Gemeinsam können sie im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz sicher vielfach weiterhelfen.

*traffiQ* wird weiterhin im Internet und mit Hinweisen insbesondere an die Radiosender regelmäßig und möglichst aktuell zur Streiklage informieren.

Für ihre Fahrgäste hat *traffiQ* einige Tipps zusammengestellt, wie sie am besten mit dem Streik umgehen können. Sie können auf der Internetseite [www.traffiQ.de](http://www.traffiQ.de) abgerufen werden.

(Stand: 10. Januar 2017, 5.30 Uhr)

**traffiQ**

Lokale Nahverkehrsgesellschaft  
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 – 212 26 893  
Telefax: 069 – 212 24 430  
presse@traffiQ.de  
www.traffiQ.de